

Jörn Leonhard und
Ulrike von Hirschhausen

Empires und Nationalstaaten

im 19. Jahrhundert

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

- 1 Einleitung: Die multiethnischen Empires und das Modell des Nationalstaats im 19. Jahrhundert 9
- 2 Monarchie als Ritual:
Imperiale Inszenierungen und Repräsentationen 19
- Pomp and Circumstance: Die Popularisierung der imperialen Monarchie im Britischen Empire 23 | Herrschaft durch Repräsentation? Die Habsburgermonarchie 30 | Zar und Zimmermann: Die Inszenierung von Fremdheit und Nähe in der russischen Monarchie 36 | Sultan und Kalif: Die symbolische Nationalisierung der osmanischen Herrscher 41 | Fazit: Die defensive Inszenierung der imperialen Monarchien 47
- 3 Kampf um Zahlen:
Der Zensus als imperiales Herrschaftsmittel 53
- Die statistische Internationale 56 | Zahlen als Waffen: Der Zensus in der Habsburgermonarchie 58 | Nachgeholte Modernisierung: Die Allgemeine Volkszählung von 1897 im Russischen Reich 60 | Eine zweischneidige Klinge: Die Erfassung von Differenz im Osmanischen Reich 63 | Zähle und herrsche! Die Politisierung von Kaste im All-India-Census 68 | Fazit: Der imperiale Zensus zwischen Peripherie und Zentrum 73
- 4 Nationen in Waffen? Die Empires und die Wehrpflicht .. 79
- Eine »Schule des Volkes«? Das multiethnische Militär in der Habsburgermonarchie 81 | Der Primat des Zivilen: Die folgenlose Wehrpflicht im Russischen Reich 85 | Die osmanische Nation in Waffen? Anspruch und Praxis der Wehrpflicht im Osmanischen Reich 90 | »Small Wars only«? Militär und Britisches Empire 96 | Fazit: Die Kriegsfähigkeit im Zeitalter der Nationalstaaten und die Zukunft der multiethnischen Großreiche 102

5 Zusammenfassung und Ausblick: Nationalisierende Empires, imperialisierende Nationalstaaten?	107
Anmerkungen	111
Dank	127
Bildnachweis	128